



KirchenSpuren

Pfarrbrief der Katholischen Kirchengemeinde Icker
- Schmerzhafte Mutter -

August - September 2008



Spiel und Spaß auf der Groschenkirmes



Thema, Veranstaltung	Seite		
Auf ein Wort	3	Gottesdienstzeiten September	20+21
Neuer Pfarrer	4-5	Kindermusical „Noah“	22
Ausflug der Kommunionkinder	6+7	Septemberkonzerte	23
Einladung Groschenkirmes	8	Gospel-Workshop	24
Neuaufgabe Musical KirchenSpuren	9	Schnuppergruppen Kindergarten	25
Notenschlüssel e.V.	10	Damals	26
Wallfahrt der Senioren	11	Jugend	27-28
kfd / Kolping	12	Ich frag ja bloß	29
Rhythm of Joy	13	Mitteilungen	30
Ich frag ja bloß	14+15	Auf einen Blick	31-33
Gottesdienstzeiten August	16+17	Außerdem	34
Bilderseite Kindermusical	18+19	Sponsoring	35-36

Impressum:

Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Kath. Kirchengemeinde Icker
Redaktion: Gerhard Bolte, (V.i.S.d.P.), Cornelia Flohre, Sr. Anne Voß,
Julia Hackmann, Monika Moormann, Ruth Keck Heinz Placke,
Dirk Schötz, Thomas Balgenort
Sponsoring: Christoph Ströer, Albert Jansing
Druck: Vogelsang Satz & Druck 49134 Wallenhorst
Auflage: 950 Stück
Titelfoto: Groschenkirmes
Nächste Ausgabe Oktober/November 2008, Redaktionsschluss 4. September 2008

Adressen:

Kath. Kirchengemeinde Icker Tel.: 0 54 06 – 88 00 26
- Schmerzhaftes Mutter - Fax: 0 54 06 – 88 00 28
Icker Kirchweg 1 E-Mail: pfarramt@kath-kirche-icker.de
49191 Belm-Icker Internet: www.kath-kirche-icker.de

Pfarrbüro – Öffnungszeiten: Dienstag: 16:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 - 11:30 Uhr
Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr

Pfarrer: Tel.: 0 54 06 - 88 10 37
vakant E-Mail: pfarrer@kath-kirche-icker.de

Kaplan: Tel.: 0 54 06 - 31 69
Christoph Höckelmann E-Mail: kaplan@kath-kirche-icker.de

Gemeindereferentin: Tel.: 0 54 06 - 88 00 25
Sr. Anne Voß E-Mail: gemeindereferentin@kath-kirche-icker.de

Diakon: Tel.: 0 54 06 - 80 63 40
Andreas Hartelt E-Mail: diakon@kath-kirche-belm.de

Bankverbindung: Sparkasse Osnabrück, BLZ: 26550105 - 9800400



Achtsame Begegnungen



Die chinesische Schrift besteht nicht wie bei uns aus Buchstaben, sondern aus Zeichen. Für das Wort „Zuhören“ braucht der Chinese da-

ein komisches Gefühl. Und Begegnung findet in solchen Fällen nicht statt.

Ebenso kommt sie nicht zustande, wenn man sein Gegenüber nicht genug wertschätzt, ihn nicht vorbehaltlos annimmt. Das bedeutet nicht, dass wir am anderen alles gut finden müssen. Am besten bringt man das dann, was stört, zur Sprache. Sonst opfert man die Wertschätzung der Echtheit. Es gebietet auch der Respekt vor dem anderen, Störungen zu benennen.

von vier: Das erste steht für „Ohr“, das nächste für „Auge“, das dritte Zeichen für „Aufmerksamkeit“ und das letzte für „Herz“. „Zuhören“ heißt: ganz Ohr sein, den anderen anschauen, ihm Aufmerksamkeit schenken und mit dem Herzen beim andern sein. Wer so zuhören kann, bei dem fühlt man sich wohl und gut aufgehoben. Hier ereignet sich wirkliche Begegnung!

Der schwierigste Teil einer guten Begegnung, eines hilfreichen Gesprächs ist das Einfühlungsvermögen bzw. das einführende Verstehen. Manchmal sagen uns Leute etwas, und wir merken deutlich, dass sie uns eigentlich etwas ganz Anderes sagen möchten. „Höre, was ich nicht sage“, heißt dann ihr unausgesprochener Appell. Die entscheidende Leitfrage in solchen Fällen wäre: „Begegne ich dir eigentlich dort, wo du jetzt wirklich bist?“

Wenn aus einem Gespräch Begegnung entstehen soll, dann gibt es neben dem östlichen Vierklang (Ohr, Augen, Aufmerksamkeit, Herz) noch einen westlichen Dreiklang. Das sind „Echtheit“, „Wertschätzung“ und „Einfühlungsvermögen“. Sie sind ebenfalls eine entscheidende Voraussetzung für die achtsame Begegnung zweier Menschen. Das erste ist die „Echtheit“. Wenn bei beiden Gesprächspartnern das Innere und das Äußere übereinstimmen, wenn die vorhandenen Gefühle erkennbar sind, dann sind sie echt und wahrhaftig. Wo das nicht der Fall ist, hat man meist

Ob ein Gespräch zu einer achtsamen Begegnung werden konnte oder nicht, stellen wir häufig erst am Ende fest. Wenn es aber dazu gekommen ist, gehen beide bereichert aus dieser Begegnung hervor. Ich wünsche Ihnen viele gute Begegnungen und bedanke mich für so manche selbst gemachte gute Erfahrung diesbezüglich, wo ich bei Ihnen Echtheit, Wertschätzung und Einfühlungsvermögen erfahren durfte!

Ihr Pastor Friedhelm Fuest



Joachim Kieslich

Erster Kontakt mit den Vertretern der Kirchengemeinde

„Wie mag er wohl sein? Wer ist das überhaupt, der nach Pastor Fuest zu uns als Pfarrer nach Icker und Belm kommt?“ Solche oder ähnliche Fragen mögen dem ein oder anderen von Ihnen schon durch den Kopf gegangen sein. Zugegeben mir geht es genauso, wenn ich an Ihre Gemeinde denke: „Was mögen denn da für Leute sein? Wie sind sie denn so drauf in Icker?“ Einen ersten Vorgeschmack durfte ich vor zwei Wochen genießen, als ich mit einigen Vertretern des Pfarrgemeinderates und Kirchenvorstandes zusammensaß, um sich erst einmal kennen zu lernen und erste Fragen zu klären. Es war für mich ein sehr gutes Gespräch.

Einiges von mir haben Sie sicherlich schon über die Zeitung erfahren: (noch) 36 Jahre alt, geboren und aufgewachsen in Bad Oldesloe in Schleswig-Holstein, und meine Kaplanszeit verbrachte ich in Nordhorn und Lingen (da bin ich noch bis Mitte September). Anderes werden Sie bestimmt im Laufe des nächsten halben Jahres noch mehr von mir erfahren.

Jetzt wird es bei Ihnen meine erste Pfarrerstelle sein. Das ist natürlich eine große Herausforderung, aber ich bin mir sicher, dass ich nicht allein dastehe. Viele von Ihnen sind in ganz unterschiedlichen Bereichen der Gemeinde tätig und leisten gute Arbeit – eine kleine Kostprobe durfte ich Samstag vor zwei Wochen am Rande mitbekommen, als das Kindermusical Noah aufgeführt wurde.

Das ist keine Selbstverständlichkeit im Gemeindeleben. Da leisten Sie großes ehrenamtliches Engagement und darauf freue ich mich!

Ich freue mich auch auf die Zusammenarbeit mit den hauptamtlichen Mitarbeitern, die ich beim ersten Treffen am 28. Juni begrüßen durfte. Kaplan Christoph Höckelmann ist mir schon seit langem vertraut, weil er ein Weihekurskollege von mir ist und wir 2002 zusammen mit acht weiteren Diakonen zum Priester geweiht wurden.

Jetzt möchte ich den Blick auf mein Kommen im Oktober lenken: Nachdem ich meine Wohnung in Belm bezogen und eingerichtet habe, wird am Sonntag, 26. Oktober meine Einführung als Pfarrer von Icker und Belm um 17 Uhr in der Josefskirche, Belm stattfinden. Dechant Dr. Bernhard Stecker aus Ostercappeln wird mich in mein neues Amt einführen. Herzlich lade ich Sie zu diesem Gottesdienst und zu einer ersten Begegnung an diesem Abend schon jetzt ein und bin gespannt auf Sie alle.

„Nur eine Einführung? Warum nicht in jeder Gemeinde eine eigene?“, könnten Sie denken.

Mit seiner Entscheidung, nur eine Verabschiedung anzusetzen, versucht Pastor Friedhelm Fuest darauf aufmerksam zu machen, dass in Zukunft mehr Gemeinsames von beiden Gemeinden in der Pfarreiengemeinschaft Belm und



Icker im Mittelpunkt stehen wird. Diesen Gedanken möchte ich gerne aufgreifen und weiterführen. Daher halte ich es für wichtig, dass gerade bei offiziellen Veranstaltungen, die beide Gemeinden betreffen, schon ein erstes Zeichen dieser Zusammenarbeit gesetzt wird. Denn gemeinsame Veranstaltungen regen auch den Austausch untereinander an.



Das heißt aber nicht, dass alles auf Biegen und Brechen zusammengeführt werden muss. Das, was ich von Ihnen in der Pfarrgemeinde Icker bisher als Außenstehender mitbekommen habe, lässt mich froh und hoffnungsvoll stimmen, weil Sie sehr rege und selbstbewusst sind. Denn das, was gut läuft, hat auch weiterhin Bestand!

Aber da, wo es notwendig erscheint,

kann es hilfreich sein, mit der Belmer Gemeinde zusammenzuarbeiten und gemeinsam ein tragfähiges Konzept zu entwickeln. Es mag ein Gebot der Stunde sein, schon rechtzeitig darüber nachzudenken, was eigenständig läuft und was nicht, bevor andere uns vorschreiben, was zu tun ist. Personell mag es vielleicht schon nächstes Jahr spürbar werden,

denn ob Christoph Höckelmann noch einen Nachfolger bekommen wird, ist noch nicht entschieden. Diese Überlegungen führten dazu, sich auf eine offizielle Einführung für die Gemeinden Icker und Belm zu einigen.

Nach der offiziellen Einführung am 26. Oktober in Belm, möchte ich gerne mit Ihnen auch in Icker meine

erste heilige Messe feiern. Diese ist für Sonntag, 2. November um 9:15 Uhr geplant. Näheres erfahren Sie rechtzeitig hier in den KirchenSpuren.

Für die kommende Zeit wünsche ich Ihnen Gottes Segen.

Ich freue mich auf Sie!

Lingen, 13. Juli 2008
Ihr Joachim Kieslich.



Kommunionkinder-Sonntagsausflug

Am 15. Juni 2008 begann unser Sonntag mit einem Familiengottesdienst. Die Erstkommunionkinder von 2008 sind noch einmal mit ihren Pilgerstöcken in die Kirche eingezogen. Musikalische Begleitung gab es dabei von den Rhythmic.

Im Anschluss versammelten sich 20 der Kinder am Pfarrheim, um sich in Begleitung einiger Erwachsener auf Pilgerreise zu begeben. Kurz vor Beginn der Wanderung regnete es sich für die nächsten Stunden noch einmal aus, so dass wir perfektes Pilgerwetter hatten. Die Erwachsenen mussten ihre Tauglichkeit unter Beweis stellen und den Pilgerstock-Parcours überwinden.

Am Butterstein legten wir eine Pause ein, um uns zu stärken und um uns gemeinsam am Seil zu verknoten. Jedes Knäuel löste sich wieder auf und die Pilgergruppe konnte ihren Weg bei guter Stimmung fortsetzen. Über den Gattberg und entlang ruhiger Wirtschaftswege kamen wir bei Stefan (einem unserer Kommunionkinder) an. In seinem Garten konnten wir neue Energien tanken. Ein Großteil der Kinder wagte den Sprung in den Pool, der sehr erfrischende Temperaturen hatte. Andere gingen auf das Trampolin oder spielten Fußball. Die Erwachsenen freuten sich über Kaffee und gute Gespräche. Es standen reichlich Joghurt, Brötchen, Obst und Säfte zur



Unterwegs : Pilgerstock- Parcours für Kinder und Eltern



Pause am Butterstein – alle Kinder und Eltern wurden miteinander verknotet

Wahl. Um 15 Uhr mussten wir leider Stefans Garten verlassen. Auf dem Rückweg trieb uns ein starker Wind und ein kurzer mäßiger Regenguss zum Pfarrheim zurück. Dort trafen sich die Familien bei Kaffee, Saft, Kuchen und Würstchen auf der Spielwiese, um den Tag ausklingen zu lassen. Ein großer Dank geht an das Vorbereitungsteam besonders an Angela Quast und Stefan Breer sowie an Friedhelm Bode, Günther Westermann und an alle anderen helfenden Hände.

Matthäa Kuhlmann



Hinein ins kalte Wasser (Fotos Stefan Breer)



Einladung zur Groschenkirmes

Zur diesjährigen Groschenkirmes auf der Spielwiese hinter dem Pfarrheim lädt die Jugend alle Gemeindemitglieder, ob Klein oder Groß, Jung oder Alt, ganz herzlich ein. Beginn ist am 14. September um 14:30 Uhr.



Der EWAK-Stand mit großer Auswahl an fair gehandelten Waren

Es gibt wieder eine bunte Vielfalt an Spielen und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Kaffee & Kuchen, Getränke und zu späterer Stunde auch noch Pom-

mes, Würstchen und Steaks. Die für die Icker Groschenkirmes so bekannten Kartoffelpfannkuchen werden auch in



Die Groschenkirmes lädt zum Spaß und Spiel ein

diesem Jahr nicht fehlen. Kommen Sie und lassen Sie sich überraschen.

Besonders neu hinzugezogene Familien sind herzlich eingeladen, um an dieser Stelle Kontakte zu knüpfen. Wo geht dieses besser als bei Spiel und Spaß?

Gerhard Bolte



Schon probiert? Den Rhythmicbecher

Neuaufgabe KirchenSpuren

Nachdem wir am Aschermittwoch 2002 die Grundidee für das Musical „KirchenSpuren“ gesponnen hatten, erhielt ich wenige Wochen später eine Mail vom damaligen Kaplan T. Kotte. Er schickte mir in der Anlage einen Artikel, in welchem vom Verkauf eines Kirchengebäudes in England berichtet wurde. Damals war solch eine Transaktion noch eine Seltenheit, heute gibt es Kirchenverkäufe bzw. auch -abrisse ganz in unserer Nähe. Die evangelische Kirche in Rulle fiel in diesem Jahr dem Bagger zum Opfer.

So waren wir mit dem Thema des Musicals „KirchenSpuren“ ganz aktuell und sind es immer noch.

In dem Stück geht es um die Bedeutung der Kirche für die Menschen. Nicht die Institution Kirche steht im Mittelpunkt, sondern die Kirchengemeinde mit ihren Menschen, Schicksalen und Geschichten.

Die Spuren, die Kirche in uns allen hinterlässt, werden sichtbar. Und nicht zuletzt ist es die Vision einer Gemeinde, die so stark ist, dass es nicht zu einem Verkauf des Gebäudes kommt.

Nicht nur wegen der Aktualität, sondern besonders wegen der Spuren, die dieses

Musical in unserer Kirchengemeinde hinterlassen hat, haben sich die Mitglieder des Mum(m)-Teams entschieden, die „KirchenSpuren“ noch einmal neu aufleben zu lassen.

Sicherlich müssen die Texte nach mehr als 6 Jahren überarbeitet werden. Dazu treffen sich alle, die mitmachen möchten, am Mittwoch, dem 10. September um 20:10 Uhr im Pfarrheim.

An dieser Stelle schon ein Hinweis: Zur Vorstellung des Musicals sind am Sonntag, dem 23. November um 10:15 Uhr alle eingeladen, die mitspielen möchten oder auch in anderen Bereichen aktiv sein wollen.

Die ersten Schauspiel- und Chorproben beginnen dann im Januar 2009.

Elisabeth Harpenau



Szene aus den Musical „KirchenSpuren“



Mum(m)

„Notenschlüssel e.V.“

Was ist das?

Ein Förderkreis für kulturelle und soziale Bildungsarbeit der Kirchengemeinde Icker.

Wer macht das?

- 1. Vorsitzender: Frank Ulrichs
- 2. Vorsitzende: Andrea Menke
- Schriftführerin: Bettina Böhmer
- Schatzmeister: Helmut Weidner
- Kassenprüfer: Rita Kröger, Henrik Eichmeyer

Die Verbindung zur Kirchengemeinde gewährleistet als Mitglied des Vorstandes Schwester Anne Voß.

Wir möchten den Kindern in unserer Kirchengemeinde

- musische, kulturelle und soziale Bildung ermöglichen
- Einfühlungsvermögen, Kreativität, Bewegungsfreude, Toleranz, Teamgeist etc. verstärken
- Neugierde wecken und Talente fördern
- auch in Zukunft kulturelle Projekte anbieten!

Dies alles mit der professionellen Begleitung durch kompetente Musikpädagogen!

Um dieses tolle Engagement zukunftsfähig zu machen, brauchen wir SIE!!

Bitte unterstützen Sie „Notenschlüssel e.V.“ durch Ihre Mitgliedschaft!

Mit einem Mindestbeitrag von nur 12 Euro im Jahr sind Sie dabei!!

Selbstverständlich nehmen wir auch gerne Einzel- oder Dauerspenden an.

Damit zeigen Sie:

...dass Ihnen die Kinder und Jugendlichen der Kirchengemeinde am Herzen liegen

...dass Sie die Arbeit der Musikpädagogen schätzen und nicht zuletzt

...dass Ihnen kulturelle Darbietungen wie „Die fürchterlichen Fünf“, „Kitty“, „NOAH“ und viele weitere Aufführungen in der Vergangenheit, aber auch in der Zukunft, wichtig sind!

Für die Einzelnen eine bezahlbare Mitgliedschaft -

für unsere Kirchengemeinde ein kulturelles Vermögen!!

Nähere Infos finden Sie in dem Faltblatt, das den „KirchenSpuren“ beiliegt.

Andrea Menke

Wallfahrt der Senioren nach Warendorf

Die Wallfahrt im Mai dieses Jahres nach Warendorf und der Besuch in der Kapelle der Familie Feldhaus in Bad Laer haben bei den Teilnehmern einen besonderen Eindruck hinterlassen. In der Laurentiuskirche hörten wir nach der Eucharistiefeier einen Vortrag über die Entstehungsgeschichte der „Muttergottes von Warendorf und die jährliche Prozession zu Maria Himmelfahrt. Besonders beeindruckend war anschließend der Besuch der Feldhaus-Kapelle in Bad Laer, deren innere

Ausgestaltung uns Frau Feldhaus erläuterte. Als Geschenk hatten wir aus der Laurentiuskirche eine Wallfahrtskerze mitgebracht, die von Kaplan Höckelmann gesegnet und anschließend in der Kapelle entzündet wurde.



Die Teilnehmer der Seniorenwallfahrt vor der Laurentiuskirche

Termine der Senioren

Im Monat August finden keine Seniorenveranstaltungen statt.

Am Montag, dem 15. September feiern wir das Patronatsfest unserer Kirchengemeinde „Schmerzhafte Mutter“. 19:30 Uhr Plattdeutsche Eucharistiefeier, anschließend „Brauttied“ im Pfarrheim.

Schönstatt - ein Wallfahrtsort auch und gerade für Senioren. Die Buswallfahrt nach Schönstatt bei Koblenz ist in diesem Jahr wegen des Katholikentages von Mai auf den 13. und 14. September verschoben worden. Im vergangenen Jahr nahmen ca. 500 Pilger aus dem Osnabrücker Raum und dem Emsland

mit 10 Omnibussen daran teil. Bei einer Übernachtung in Schönstatt in reizvoller landschaftlicher Umgebung ein Erlebnis für Körper und Seele.

Abfahrt: 13. September um 6:30 Uhr Belm, Josefskirche/Bushaltestelle Bremerstraße.

Rückkehr: 14. September gegen 20 Uhr.
Preis: Busfahrt, Übernachtung und Vollverpflegung : 95 Euro
Anmeldung : Hans Mühle, Melle, Tel. 05422 / 1540 oder Heinz Oberwestberg, Tel. 05406 / 2179.
In den Kirchen in Belm und Icker liegen Prospekte aus.

Heinz Oberwestberg



Am Dienstag, 5. August, ist um 8:30 Uhr **Frauenmesse**. Anschließend ist gemeinsames Frühstück im Pfarrheim.

Am Sonntag, 31. August ist die **Gemeindegewandwallfahrt von Belm über Icker** nach Rulle. Die Messe in Icker ist um 7 Uhr. Es wäre schön, wenn sich auch in diesem Jahr viele Frauen aus Icker und Vehrte mit Fahne und Banner an der Wallfahrt beteiligen.

Am Dienstag, 2. September, ist um 8:30 Uhr **Frauenmesse**. Anschließend ist gemeinsames Frühstück im Pfarrheim.

Am Donnerstag, 11. September beginnt um 18:15 Uhr der **3. Yoga Kurs** im Icker Pfarrheim. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene. Kursbeitrag 30,- Euro. Bitte bequeme Kleidung und warme Socken anziehen und 1-2 Decken mitbringen.

Kursleiterin: Margret Wessel, Tel. 05406/9624

Am Montag, 15. September ist um 19:30 Uhr eine **Plattdeutsche Messe** zum Patronatsfest. Alle Gemeindemitglieder sind anschließend herzlich zur Brotzeit ins Pfarrheim eingeladen.

Vorschau:

Am Montag, 13. Oktober ist unsere diesjährige Frauenwallfahrt. Wir fahren

in diesem Jahr nach Hopsten-Breischen. Anmeldungen nimmt Ulla Hanenberg entgegen.

Irmgard Wessel

Neue Krabbelgruppe!

Wie im letzten Jahr gibt es auch dieses Jahr wieder eine Krabbelgruppe. Hierzu sind alle interessierten Eltern mit ihren Kindern eingeladen. Unser erstes Treffen ist am Donnerstag, dem 21. August, um 10 Uhr im Spielkeller (bei schönem Wetter draußen).

Wir freuen uns auf euch.

Sabine Kleine und Alexandra Hamacher



Die Kolping on Tour findet nicht am 31. August, sondern am 12. Oktober statt. Näheres hierzu wird noch bekannt gegeben.

Martin Wessel

Herzklopfen

Rhythm of Joy beim 97. Katholikentag

Am 21. Mai schlug der Puls etwas stärker als gewöhnlich, denn an diesem Abend traten wir, die Sängerinnen und Sänger des Chores Rhythm of Joy, in Osnabrück vor dem Rathaus zur Eröffnung des Katholikentags auf.

Vor einem so großen Publikum sind wir bis dahin noch nicht aufgetreten.

Wir trafen uns am Nachmittag auf der Bühne, um zu proben, und bekamen so einen kleinen Vorgeschmack auf andere fleißig probende Gruppen. Bei der Generalprobe klappte noch längst nicht alles. So manche Töne waren schief und unsicher.

Davon war beim Auftritt überhaupt nichts mehr zu spüren, eher im Gegen-

teil. Alle sangen mit sicherer Stimme so laut und kräftig wie sie nur konnten.

Das Publikum mit zum Teil bekannten Gesichtern aus Icker und Vehrte katschte und schnipste sofort unüberhörbar mit.

Der grandiose Auftritt war nach einigen erlebnisreichen Minuten schon wieder vorüber. Wegen einer Verzögerung von etwa einer Viertelstunde wurde unser Programm an Liedern verkürzt .

Die nächsten Auftritte werden in kleinerer Form sein. Am Mittwoch, 20. August, um 19:30 Uhr im Abendlob zur Eröffnung der Firmkurses und in der Firmmesse am Samstag, 15. November, um 18:15 Uhr.

Juliane und Nicole Lagemann



Der Auftritt der Rhythm of Joy beim 97. Katholikentag in Osnabrück



welche Religion ist richtig?

Vor einiger Zeit war in der Zeitung zu lesen, dass die 1800 Menschen, die im Belmer Stadtteil Powe leben,

aus 69 Nationen stammen. Wie viele Religionen von diesen Menschen vertreten werden, wurde nicht genannt, aber wir können uns vorstellen, welche bunte Religionsvielfalt dabei zusammenkommt. Hier müssen wir mit großer Offenheit versuchen, die anderen Religionen zu verstehen und mit den Menschen, die sich zu einem anderen Glauben bekennen, im Gespräch zu bleiben.

Jedem das Seine oder „Es kann nur einen Gott geben“?

Doch wenn wir tolerant und ohne jede Überheblichkeit an den Dialog mit anderen Religionen herangehen, bedeutet das, alle Religionen sind auf dieselbe Weise richtig? Sind alle Antworten gleich wahr? Ist es völlig beliebig, zu welcher Religion wir uns bekennen? Nein, an dieser Stelle darf es keine Beliebigkeit geben. Wenn wir uns zu einer Religion bekennen und von ihr überzeugt sind, dann erheben wir den Anspruch, dass ihre Aussagen wahr sind.

Die Wahrheitsfrage ist für Menschen unumgänglich. Jeder nimmt dazu Stellung. Mit jeder Überzeugung (auch im nicht-religiösen Bereich), die wir in Diskussionen oder Kontroversen vertreten, verbinden wir einen Wahrheitsan-

spruch, sonst würden wir uns nicht dafür einsetzen. Jeder Mensch ist auf eine unbezweifelbare Grundlage angewiesen. Wir brauchen eine Grundlage, die unsere Lebensentscheidungen trägt und die unser Vertrauen in die Richtigkeit unserer Entscheidungen begründet. Diese Grundlage ist für uns also notwendigerweise wahr und alle widersprechenden Überzeugungen und Aussagen können nicht gleichzeitig wahr sein.

Wahrheitsanspruch als Grundfeste von Glauben und Leben

Doch mit welchem Recht erheben wir einen solchen Wahrheitsanspruch für den christlichen Glauben? Was ist hier das Wahrheitskriterium? Womit kann ich diesen Anspruch begründen?

Der Fundamentalismus verzichtet an dieser Stelle auf den Versuch zu begründen. Er macht aus dem Wahrheitsanspruch eine unbegründete Behauptung. Es ist dann einfach eine bloße, nicht-vernünftige Entscheidung, mit der er die Überlegenheit seiner Religion durchsetzt. Und dieselbe nicht-vernünftige Autorität steht dann hinter der damit verbundenen Geringschätzung aller anderen Positionen und Religionen.

Ist das die Alternative, vor die wir gestellt sind, wenn wir nach dem Wahrheitsanspruch einer Religion fragen: Fanatismus oder Beliebigkeit? Gibt es ein Wahrheitskriterium, mit dem wir Unterschiede zwischen verschiedenen



Religionen vernünftig entscheiden können?

Es stellt sich dabei das Problem, dass wir Wahrheiten nur formulieren können, indem wir abgrenzen und ausschließen. Unsere Sprache erlaubt nur Wahrheitsaussagen, die gleichzeitig allen abweichenden Ansprüchen widersprechen. Wenn ich sage, „es ist zehn Uhr“ und jemand anderes sagt, „es ist neun Uhr“, dann widersprechen sich beide Aussagen und nur eine kann wahr sein. In diesem Fall überprüfen wir, welche Aussage wahr ist, indem wir auf die Uhr sehen. Aber wie können wir unterschiedliche Wahrheitsansprüche von Religionen entscheiden?

Entweder – Oder? Wenn es doch so einfach wäre!

Von welcher Wahrheit sprechen wir überhaupt, wenn es um die Wahrheitsansprüche von Religionen geht? Da geht es nicht um eine Wahrheit, die in klar abgrenzenden Sätzen fassbar wäre. Gibt es bei der Frage nach der richtigen Religion auch eine „Uhr“, mit der man die verschiedenen Aussagen vergleichen kann, um sagen zu können, welche richtig und wahr ist?

Es geht hier darum, was Gott für den Menschen will. Es geht hier um Heil für den Menschen, um Gottes geheimnisvolle Wahrheit. Die ist aber immer größer als alle abgrenzenden Aussagen, die wir formulieren können.

Dienstbare Wahrheit – es geht darum, im Glauben das wahre Menschsein zu entdecken

Damit geht es immer auch um den Menschen selbst. Dieser Wahrheit gegenüber können wir keinen neutralen Standpunkt einnehmen. Wir sind immer selber Teil der Antwort. Es geht in diesen Aussagen letztlich immer darum, dass sich der Mensch selber versteht, dass er versteht, was Menschsein bedeutet. Wenn wir nach der Wahrheit einer Religion fragen, also nach Gottes Wahrheit fragen, dann geht es immer um eine dienstbare Wahrheit. Sie will denen, die sich dafür öffnen, dazu dienen, das wahre Menschsein zu entdecken. Für den christlichen Glauben besteht das wahre Menschsein im Ja zum Weg Jesu Christi. Die Menschen können daran lernen, wozu sie selbst unbedingt gefordert sind, aber auch was ihnen bedingungslos zugesagt ist. Wenn das Christentum einen Absolutheitsanspruch erhebt, dann geht es dabei nicht darum, das Christentum als einzig wahre Religion zu behaupten und nicht darum, alle anderen Religionen auf das Christentum hinzuordnen und als Vorstufen oder Teilwahrheiten zu verstehen. Die Wahrheit des Menschen wird zum Kriterium und daran haben sich alle Religionen auch das Christentum zu bewähren. Die Zustimmung zur Wahrheit des Christentums verträgt sich dann mit der offenen und neugierigen Suche danach, wie sich Erfahrungen anderer Religionen dazu verhalten.

Weiter auf Seite 29



Gottesdienstzeiten August

Fr.,	01.08.	8:30	kein Gottesdienst
		9:00	Hauskommunion
		16:30	Trauung und Brautamt Mareike Harpenau und Christian Wilken, Osnabrück
Sa.,	02.08.	16:30	Schützen-Gottesdienst in Vehrte
	02.08.	18:15	Vorabendmesse entfällt
So.,	03.08.	9:15	Eucharistiefeier
			Kollekte: kirchliche Gebäude
Di.,	05.08.	8:30	Eucharistiefeier kfd, anschl. Frauenfrühstück
			Kollekte: Geburtshaus Sao Paulo
Mi.,	06.08.	9:00	Reisesegen für Teilnehmer des Zeltlagers
		19:30	Abendlob entfällt
Fr.,	08.08.	8:30	Eucharistiefeier

19. Sonntag im Jahreskreis, 10. August 2008

Sa.,	09.08.	17:00	Verabschiedung Pfarrer Fuest in Belm, St. Josef
		18:15	Vorabendmesse entfällt
So.,	10.08.	9:15	Eucharistiefeier
			Kollekte: Stromkosten Kirche
Di.,	12.08.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	13.08.	19:30	Abendlob entfällt

Märiä Aufnahme in den Himmel - Hochfest -

Fr.,	15.08.	8:30	Eucharistiefeier
		16:00	Trauung und Brautamt Valerie und Christian Schawe, Rulle

20. Sonntag im Jahreskreis, 17. August 2008

Sa.,	16.08.	18:15	Vorabendmesse entfällt
So.,	17.08.	9:15	Eucharistiefeier
			Kollekte: für die Diaspora
		15:00	Taufer: Ben Keck, Neele Hackmann
Di.,	19.08.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	20.08.	19:30	Abendlob am Mittwoch (gestaltet von den Firmlingen und den Rhythm of Joy)
Do.,	21.08.	9:00	Schulanfangs-Gottesdienst in Vehrte
		10:50	Schulanfangs-Gottesdienst in Icker
Fr.,	22.08.	8:30	Eucharistiefeier

21. Sonntag im Jahreskreis, 24. August 2008

Sa.,	23.08.	9:00	Schulneulinge in Vehrte
		10:00	Schulneulinge in Icker

Sa.,	23.08.	15:00	Dankamt zur Silberhochzeit von Angelika und Bernhard Loch
		18:15	Vorabendmesse Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit
So.,	24.08.	9:15	Eucharistiefeier (anschließend EWAK-Verkauf)
Di.,	26.08.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	27.06.	19:30	Abendlob am Mittwoch
Fr.,	29.08.	8:30	Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken für den Monat August

22. Sonntag im Jahreskreis, 31. August 2008

Sa.,	30.08.	18:15	Vorabendmesse Kollekte: für karitative Aufgaben
So.,	31.08.	7:00	Wallfahrtsmesse der Belmer Wallfahrer, anschließend gemeinsame Fußwallfahrt nach Rulle
		9:00	Wallfahrtsandacht in Rulle, anschl. gemeinsames Frühstück in der Gaststätte Nieporte
		9:15	Eucharistiefeier

Einladung zur Wallfahrt nach Rulle

Am Sonntag 31. August ist die gemeinsame Wallfahrt von Belm und Icker nach Rulle. Um 7 Uhr ist die Wallfahrtsmesse in der Pfarrkirche in Icker. Um 9 Uhr ist die Abschlussandacht in der Wallfahrtskirche in Rulle. Von dort geht es zum gemeinsamen Frühstück in die Gaststätte Nieporte. Bitte Fahnen und Banner mittragen. Wir laden die ganze Gemeinde dazu herzlich ein.



Gemeinsame Gemeindefwallfahrt Belm und Icker



Das Noah-Musical aufgeführt von den Rhythmics





Gottesdienstzeiten September

- Di., 02.09. 8:30 Eucharistiefeier kfd, anschl. Frauenfrühstück
Kollekte: Geburtshaus Sao Paulo
- Mi. 03.09. 19:30 Abendlob am Mittwoch
- Fr., 05.09. 8:30 Eucharistiefeier Herz-Jesu-Freitag
Kollekte: für die Priesterausbildung
- 9:00 Hauskommunion

23. Sonntag im Jahreskreis, 7. September 2008

- Sa., 06.09. 18:15 Vorabendmesse
Kollekte: für kirchliche Gebäude
- So., 07.09. 9:15 Eucharistiefeier
- Di., 09.09. 8:30 Eucharistiefeier
- Mi. 10.09. 19:30 Abendlob am Mittwoch
- Fr. 12.09. 8:30 Eucharistiefeier

Kreuzerhöhung, 14. September 2008- Groschenkirmes

- Sa. 13.09. 16:30 Kinder-Gebets-Feier (verlegt vom 6.9.!)
18:15 Vorabendmesse
Kollekte: kirchliche Öffentlichkeitsarbeit
- So., 14.09. 9:15 Familiengottesdienst (Rhythmics / KKT)
10:30 Tauffeier: Nico Marcel Wichmann
- Mo., 15.09. 19:30 Plattdeutsche Messe – Patronatsfest –
(Icker Kantorei), anschl. Treffen im Pfarrheim
- Di., 16.09. 8:30 Eucharistiefeier
- Mi., 17.09. 19:30 Abendlob am Mittwoch
- Fr., 19.09. 8:30 Eucharistiefeier

25. Sonntag im Jahreskreis, 21. September 2008

- Sa., 20.09. 17:00 Jugendmesse in St. Josef, Belm
18:15 Vorabendmesse (Taktstreicher)
Kollekte: Caritassonntag
- So., 21.09. 9:15 Eucharistiefeier
- Di., 23.09. 8:30 Eucharistiefeier
- Mi., 24.09. 19:30 Abendlob am Mittwoch
- Fr., 26.09. 8:30 Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken
für den Monat September

26. Sonntag im Jahreskreis, 28. September 2008

- Sa., 27.09. 18:15 Vorabendmesse
Kollekte: Bischof Banzi
- So., 28.09. 9:15 Eucharistiefeier
- Di., 30.09. 8:30 Eucharistiefeier



Einladung zur Kinder-Gebets-Feier

Alle Familien mit ihren Kleinkindern sind am Samstag, 13. September, um 16:30 Uhr, zur Kinder-Gebets-Feier in der Kirche herzlich eingeladen.

Verabschiedung Pastor Friedhelm Fuest

Wie bereits bekannt, wird Pastor Fuest am Sonnabend, dem 9. August, an seinem 65. Geburtstag, um 17 Uhr in der Josefskirche in Belm verabschiedet. Die Predigt wird Dechant Stecker halten. Die Icker und die Belmer Kantorei werden den Gottesdienst musikalisch gestalten.

Die Kollekte wird auf Wunsch von Pastor Fuest für die Krebsberatungsstelle in Osnabrück sein.

Zum Gottesdienst und zur anschließenden Begegnung im Belmer Pfarrheim sind alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

Wir wünschen unserem Pastor alles Gute und Gottes Segen für seinen neuen Lebensabschnitt.

Andrea Glüsenkamp

Einführung Pastor Joachim Kieslich



Ab Oktober wird Joachim Kieslich neuer Pastor von Belm und Icker sein. Die offizielle Einführung findet am Sonntag, 26. Oktober um 17 Uhr in der Josefskirche in Belm statt.

Im Anschluss daran wird es einen Empfang im Belmer Pfarrheim geben. Hierzu sind alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

Am Sonntag, dem 2. November um 9:15 Uhr stellt sich Pastor Kieslich in einem feierlich gestalteten Gottesdienst der Kirchengemeinde in Icker vor. Hierzu und zum anschließenden Begrüßungsempfang im Pfarrheim laden wir schon jetzt herzlich ein.

Andrea Glüsenkamp

Pastor Joachim Kieslich



Viel Applaus für das Noah-Musical Rhythmics treten viermal im ausverkauften Pfarrheim auf

Ende Juni hatten die Kleinen ihren großen Auftritt. Mehr als 40 Rhythmics-Kinder und -Minis führten nach wochenlangen Proben das Noah-Musical auf. Alle vier Termine im Pfarrheim waren gut besucht. Das Publikum belohnte die stolze Leistung mit viel Beifall.

Nach den Fürchterlichen Fünf im Januar 2007 war es das zweite Stück, das der Chor unter Leitung von Brigitte Robers-Schmoll auf die Bühne brachte. Die biblische Noah-Geschichte hat von ihrem Reiz nichts verloren. Deshalb waren die vier bis zwölf Jahre alten Sängerrinnen und Sänger, die Techniker, Betreuer und Kulissenbauer mit großer Begeisterung dabei.

Michael Schmoll hatte das Musical im vorigen Jahr bereits mit Kindergartenkindern aus Rulle eingestudiert. Für die Aufführung in Icker hatten der Musikprofessor und seine Frau das Stück überarbeitet. Ein Baumstamm, den Lena und Tom am Strand finden, erzählt die uralte Handlung. Bei den 17 Liedern waren nicht nur Chor und Band gefordert, sondern auch die Solisten, die für ihre Darbietungen Szenenapplaus erhielten.

Während Noah und seine Familie in biblische Gewänder gehüllt waren, hatten sich die jungen Chor-Kinder als Tiere verkleidet

- als Elefanten und Mäuse ebenso wie als Katzen und Marienkäfer. Als die Arche fertig gebaut ist, durften alle das Schiff besteigen. Auf diesen Moment hatten sich vor allem die Jüngsten gefreut. Vor dem leuchtenden Regenbogen gaben sie zusammen ein tolles Bild ab.

Zum Schluss forderten die Zuschauer das Lied vom schönen Regenbogen als Zugabe - ein eingängiger Song, den viele Besucher als Ohrwurm mit nach Hause nahmen.

Holger Jansing



Septemberkonzerte

Drei Konzerte als Auftakt der zweiten Jahreshälfte

Im September werden gleich drei interessante Konzertangebote in unserer Gemeinde dargeboten:

Kinder musizieren für Kinder

Am Sonntag, dem 7. September findet im Pfarrheim um 11 Uhr eine Matinee unter dem Motto „Kinder musizieren für Kinder“ statt. Dazu sind besonders Familien mit Kindern herzlich eingeladen. Schülerinnen und Schüler der Klassen Michael Schmoll (Klavier), Brigitte Robers-Schmoll (Blockflöte) und Marie Harders-Sauer (Violine) musizieren Solostücke und Kammermusik. Der Eintritt ist frei, der Erlös kommt unserem neuen Verein „Notenschlüssel e.V.“ zugute.

CORONA VOCALIS

Am Sonntag, dem 21. September um 17 Uhr konzertiert der Kammerchor CORONA VOCALIS in unserer Kirche. Unter der Leitung von Prof. Michael Schmoll präsentiert der Chor sein Programm „Du führst mich hinaus ins Weite“ mit Vertonungen des Psalms 18 (Komponisten Peter Witte und Michael Schmoll) sowie daran angelehnte Psalmenvertonungen aus vier Jahrhunderten.

Der Eintritt ist frei. Das Konzert wurde sehr erfolgreich im Kulturprogramm des Katholikentages aufgeführt. Wer es damals nicht hören konnte, hat dazu am 21. September die Gelegenheit.

Streicherorchester

Am Donnerstag, dem 25. September um 20 Uhr gastiert in unserer Kirche das Streicherorchester der Hochschule für Musik (HfM) der FH Osnabrück mit Werken von Schnittke und Schostakowitsch. Das Ensemble steht unter der Leitung von Prof. Hauko Wessel. Reine Streicherklänge sind eine interessante und wohltuende Klangkulisse in der schönen Akustik unserer Pfarrkirche.

Das Streicherorchester besteht aus Studentinnen und Studenten der Klassik-Abteilung der Hochschule für Musik, die dort im Studiengang Instrumentalpädagogik die Instrumente Violine, Viola, Cello und Kontrabass als Hauptfächer studieren. Einmal jährlich bilden diese jungen Leute das Streicherorchester der HfM und präsentieren das Ergebnis einer intensiven Probenphase öffentlich. In diesem Jahr wollen sie dies in Icker tun. Der Eintritt ist ebenfalls frei.



Das Mum(m)-Team lädt zu den drei Hörgenüssen ganz herzlich ein.

Michael Schmoll



Gospelprojekt 2008

Workshop mit Sigrid Heidemann

Auch in diesem Jahr fand wieder ein Gospelprojekt in unserer Kirchengemeinde statt. Seit Mitte Mai trafen sich etwa 35 Sängerinnen und Sänger dienstags zum Einstudieren der Lieder im Pfarrheim. Beendet wurde das Gospelprojekt mit dem Workshop und der Gospelmesse am 21. Juni. Diese schon sehr knappe Vorbereitungszeit wurde in diesem Jahr zusätzlich durch weitere Verpflichtungen der Icker Kantorei verkürzt. Dennoch konnten wir wieder einige Teilnehmer auch aus den umgebenden Gemeinden bei diesem Projekt begrüßen. Darunter waren natürlich auch alte Gesichter, die schon seit Jahren an den Gospelprojekten teilnehmen. Aber auch in diesem Jahr nahm der eine oder andere zum ersten Mal am Gospelprojekt teil.

Umso wichtiger war der abschließende Workshop. Geleitet wurde er in diesem Jahr von Sigrid Heidemann, die in unserer Gemeinde auch bei den Rhythm of Joy und für das Jugendmusical Kitty tätig war. Nach einer Aufwärmphase mit Massagen und Gymnastik und dem Einsingen wurden die Lieder der Messe weiter einstudiert.

Nicht das Einüben der Töne, sondern der Ausdruck, die Mimik und die Botschaft, die vom Sänger an den Chor und an die Gemeinde weitergegeben werden, standen im Mittelpunkt des Workshops.

Selbst das seit Jahren gesungene und fast schon zur Tradition gehörende „Give Glory To God“ bekam so einen ganz neuen Ausdruck.

Sigrid Heidemann ist es in diesem Jahr wieder gelungen, die Freude am Singen, am Gospel auf den Chor zu übertragen und bis in die anschließende Messe mit hineinzunehmen.

Organisiert wurde der Workshop auch in diesem Jahr von Mum(m), allen Beteiligten und Helfern herzlichen Dank.



Gospelworkshop mit Sigrid Heidemann

Die erste Probe nach der Sommerpause findet am 19. August wie gewohnt um 19:30 Uhr im Pfarrheim statt. Und für alle, die sich schon jetzt für das nächste Projekt der Kantorei interessieren und sich den Termin vormerken möchten: Das Advents- und Weihnachtsprojekt beginnt am 28. Oktober. Alle Interessierten aus unserer Gemeinde und den Nachbargemeinden sind dazu herzlich eingeladen.

Wolfgang Lagemann

Kindergarten-Schnuppergruppen

In Kooperation mit dem Kindergarten bietet das Katholische Bildungswerk Icker nun bereits zum dritten Mal sogenannte Schnuppergruppen an. Sie sind für Kinder bestimmt, die ein Jahr vor dem Eintritt in den Kindergarten stehen und dementsprechend im Regelfall etwa 2 Jahre oder älter sind.

Den Kleinen wird hier die Möglichkeit geboten, sich auf äußerst behutsame Weise vom Elternhaus zu lösen und sich dabei zugleich an neue Bezugspersonen zu gewöhnen wie auch erste Erfahrungen in einer größeren Gruppe zu sammeln. Beim Spielen mit Gleichaltrigen, beim gemeinsamen Singen, Turnen und Kneten werden die ersten selbständigen Schritte eingeübt und die jungen Erdenbürger auf diese Weise an das Leben im Kindergarten herangeführt.

Die Schnuppergruppen treffen sich jeweils mittwochs von 15 bis 17 Uhr in den Räumen des Kindergartens Icker. Die Gruppengröße bewegt sich zwischen acht und elf Kindern, die Betreuung liegt in den Händen einer pädagogisch ausgebildeten Kindergartenkraft. Allerdings wird erwartet, dass sich auch die Eltern aktiv in das Projekt einbringen. So soll jeweils ein Elternteil an ein bis zwei Nachmittagen die Erzieherin in der Betreuung der Kinder tatkräftig unterstützen.

Für den Zeitraum bis zum Sommer 2009 sind in Icker zwei Schnuppergruppen geplant. Gruppe A (Kostenbeitrag: 70,80 € je Kind) beginnt am 29. Oktober

und endet am 28. Januar 2009. Die Gruppe B (Kostenbeitrag: 100,30 € je Kind) schließt sich in der Zeit vom 4. Februar bis zum 10. Juni 2009 an.

Die in das Projekt einführenden Elternabende finden für Gruppe A am 27. Oktober, für Gruppe B am 2. Februar 2009 statt, und zwar jeweils um 20 Uhr im Kindergarten Icker.

Weitere Informationen können beim Kindergarten Icker (Tel. 05406 – 1416) oder in der Osnabrücker Geschäftsstelle der Katholischen Erwachsenenbildung (Tel. 0541 – 3586873) abgerufen werden.

Stefan Jeckel



Jahresprogramm 2008/2009

Das Programm der kirchlichen Bildungswerke Icker und Vehrte für das Veranstaltungsjahr 2008/2009 erscheint voraussichtlich in der ersten Augushälfte. Es wird wie gewohnt in den Schriftenständen beider Kirchen, ferner im Pfarrheim Icker, im evang. Gemeindehaus Vehrte sowie in den Sparkassen-Filialen Vehrte und Rulle zur – selbstverständlich kostenlosen – Mitnahme ausgelegt.

Stefan Jeckel



Mit Wirkung vom 1. September geht Pfarrer Friedhelm Fuest in den Ruhestand. Er war der 13. Pastor unserer Kirchengemeinde.

In Gesprächen mit älteren Bürgern unserer Gemeinde wird häufig Pastor Robert Lenz erwähnt. Er wurde am 5. Dezember 1891 in Rheine geboren. Nach seinem Abitur studierte er Rechtswissenschaft und später katholische Theologie. Am 3. März 1917 empfing er vom Bischof Dr. Wilhelm Berning die Priesterweihe. Nach verschiedenen Stationen seiner priesterlichen Tätigkeit (u.a. in Eutin, Rulle, Osnabrück) wurde er 1941 zum Pastor in Icker berufen. Sein Bestreben war es, die Gottesdienste würdig und feierlich zu gestalten, besonders an kirchlichen Festtagen und die liturgischen Feiern trotz der politischen Einschränkungen und der Kriegsereignisse zu ermöglichen. Seit 1942 hielt er Messen für die polnischen Zivilarbeiter in Icker ab (35 – 40 Besucher), da ihnen die Teilnahme an den Gemeindegottesdiensten nicht gestattet war. Über die Grenzen der Gemeinde hinaus waren seine Predigten bekannt. In der Kirchenchronik beschreibt er häufig deren Inhalt. „Der Weg auf die Kanzel ist mir einer der liebsten Gänge.“ Das geistliche Leben in der Kirchengemeinde ergänzte er häufig durch gut besuchte Exerzitien, Einkehrtage sowie durch Glaubensstunden für die Kinder und Jugendlichen.

In der umfangreichen Kirchenchronik beschreibt er nicht nur die kirchlichen sondern auch ausführlich die politi-

schen und kriegerischen Ereignisse in Icker. Auch die unruhigen Jahre nach Kriegsende (Morde, Raubüberfälle, Vergewaltigungen) erwähnt er. Auf eigenen Wunsch wurde er am 1. Oktober für die hauptamtliche Tätigkeit als Generalpräses des Weltgebetapostolates für die Wiedervereinigung im Glauben freigestellt. Sein Nachfolger in Icker wurde Pastor Ernst Hinsken. Über Pastor Robert Lenz ist von einem Zeitzeugen folgende Anekdote übermittelt:

Bis in die Morgenstunden hatten die Musiker der „Rucki-Zucki-Kapelle“ aus Ostrulle im Gronemannsaal in Vehrte zum Tanz aufgespielt. Dann machten sie sich mit dem Fahrrad auf den Weg nach Hause. Beim Anblick der Kirche in Icker hatte ein Mitglied der Kapelle die Idee, dem pflichtgemäßen, sonntäglichen Gottesdienst durch den Besuch der Frühmesse Genüge zu tun. Vor dem Betreten des Gotteshauses wollte man den Icker Pastor Robert Lenz durch Musik erfreuen. Mit Pauke und Trompete ertönte nunmehr laut das bekannte Volkslied: „Nun will der Lenz uns grüßen.“ Der Liedvortrag war im ganzen Ort gut zu hören. Der immer sehr ernste und fromme Pastor Robert Lenz war aber wohl nicht sonderlich erfreut. Seine mahnenden Worte kamen bei den Musikern erst gar nicht an. Sie waren in der Kirchenbank eingeschlafen. Der Pastor soll zur Gemeinde gesagt haben: „Was kann aus Rulle schon Gutes kommen?“

Alfons Westermann



Firmvorbereitung

Am Mittwoch, dem 20. August beginnt der neue Firmkurs mit einem Abendlob um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche. Das Abendgebet wird vom Katechetenteam vorbereitet und von „Rhythm of Joy“ musikalisch gestaltet. Anschließend sind alle Firmbewerberinnen und Firmbewerber zur Begegnung im Pfarrheim eingeladen. Dabei werden sich auch die diesjährigen Katechetinnen und Katecheten vorstellen: Annika Loch, Christina Hermes, Sabrina Mehring, Christiane Balgenort und Thomas Fänger. Für ihre Bereitschaft, die Jugendlichen auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten, danke ich ganz herzlich.

Der Firmkurs umfasst sechs thematische Einheiten, wobei das Abendlob am 8. Oktober von den Firmbewerbern und von „Rhythm of Joy“ gestaltet wird. Neben den fünf abendlichen Treffen ist ein Wochenende im Pfarrheim von Bad Essen geplant. Die Firmung wird den Jugendlichen am Samstag, den 15. November, um 18:15 Uhr durch Weihbischof Theodor Kettmann gespendet.

Die Gemeindemitglieder werden in den Gottesdiensten am 6. und 7. September eingeladen, eine „Gebetspatenschaft“ für die Firmbewerber/innen und Katecheten zu übernehmen.

Messdienerfahrt

Die diesjährige Messdienerfahrt führte uns in das Kletterzentrum „Big Wall“ nach Ahlen. Ein Gebäude der ehemaligen

Zeche Westfalen ist dort mit Kletterwänden und einem Hochseiltrakt ausgestattet. Leider konnten aus terminlichen Gründen nur 17 Messdienerinnen und Messdiener Belm sowie vier Gruppenleiter/innen an dieser Freizeit teilnehmen. Dennoch hatte die Gruppe viel Spaß beim Klettern und beim Lernen der dazugehörigen Sicherungstechniken. Herzlichen Dank allen Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern für die Begleitung der Messdiener.

Messdienergruppe:

Am Dienstag, dem 26. August, 17 Uhr, trifft sich erstmals die neue Messdienergruppe. Die Erstkommunionkinder sind dazu besonders eingeladen worden. Die Messdienergruppe wird von den Gruppenleitern Markus Moormann, Andreas Escher und Jannik Loch begleitet.

Regelmäßige Übungsstunde für alle Messdiener/innen in der Pfarrkirche mit Kaplan Christoph Höckelmann: Dienstag, 2. September, 16 bis 17 Uhr.

Jugendmesse

Samstag, 20. September, 17 Uhr.

Herzliche Einladung an alle Gruppenleiter/innen, Firmbewerber/innen und Katecheten zur Jugendmesse in St. Josef, Belm.

Deka-Ostercappeln

Einladungen des Deka-Ostercappeln

2. September, 19:30 Uhr – N`Abend x Zeit (Glaubenstreff im Deka)



Jugendvesper

Donnerstag, 4. September, 20 Uhr. im Dom

RV-OS-Nord

Am Mittwoch, dem 17. September, 19 Uhr findet in Bramsche die Gründungsversammlung des Regionalverbandes OS-Nord statt. Der genaue Tagungsort wird noch bekannt gegeben. Daniela Hoegen vom Deka hatte die Jugend vor einigen Wochen über die Strukturveränderungen in der Jugendarbeit informiert. Dabei geht es um die Kooperation bzw. das Netzwerk zwischen Gemeindejugend, Deka-Jugend und BDKJ. Alle Jugendlichen sind zu dieser Gründungsversammlung des RV-OS-Nord nach Bramsche herzlich eingeladen.

Fuß- & Fahrradpilgertour

Das Deka-OS-Nord, die Kirchengemeinde St. Johannes, Wietmarschen und die KLJB laden Jugendliche und Erwachsene ab 17 Jahren zu einer erlebnisreichen Pilgertour auf dem Camino de Santiago in Nordspanien ein. Diese Fuß- und Fahrradpilgertour findet statt vom 17. Juli bis

31. Juli 2009. Die Kosten betragen 330 Euro. Anmeldeschluss ist der 1. März 2009. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine schnelle Anmeldung mit dem ausgelegten Flyer gebeten. Weitere Infos gibt es beim Dekanatsjugendbüro OS-Nord, Christian Thien, buero@dekanat-fuerstenau.de

Zeltlager

Endlich ist es wieder so weit! Der letzte Pfarrbrief vor dem Zeltlager 2008 ist draußen! Hier gibt's nun für alle noch einmal die letzten Infos. Am 2. August von 16 bis 18 Uhr ist Gepäckabgabe für euer „großes“ Gepäck - kurz gesagt: euer Bett, am Jugendheim in Icker. Am Mittwoch darauf, also am 6. August, beginnt die Reise um 9 Uhr mit dem Reisebus in der Icker Kirche. Hoffentlich hattet ihr schon schöne Ferien und seid entspannt, denn im Zeltlager ist Entspannen nicht mehr möglich.

Wir freuen uns, euch im Lager begrüßen zu können!

Eure Gruppenleiter

EWAK

Der „Eine-Welt -Arbeits-Kreis“
bietet fair gehandelte Waren an:



Sonntag, 24. August nach dem Gottesdienst um 10:15 Uhr vor der Kirche.
Sonntag, 14. September auf der Groschenkirmes



Dann können wir durchaus andere Religionen als Orte der Gottesbegegnung anerkennen, ohne die Wahrheitsfrage aufzugeben. Wir können religiöse Wahrheitsansprüche geltend machen, ohne andere religiöse Wahrheitsansprüche ausschließen zu müssen. Gleichzeitig sind wir dadurch dazu aufgefordert zu erklären, wie die Wahrheit, die für uns Jesus Christus ist, für die Gesprächspartner als Heilswahrheit bedeutsam werden kann. Wir müssen anderen erklären können, warum Christen in Jesus Christus die Wahrheit über den Menschen erkennen.

Religion muss den Menschen gerecht werden

Haben wir dadurch eine Antwort auf unsere Ausgangsfrage gefunden: welche Religion ist die richtige? Zunächst haben wir gesehen, dass die Frage falsch gestellt ist. Es geht nicht um die Frage, welche Religion die richtige ist, sondern um die Frage, was richtig ist an den einzelnen Religionen. Was wird dem Menschen gerecht.

Falsch sind Aussagen einer Religion, wenn sie unmenschlich sind, dem Menschsein widersprechen. Richtig sind Aussagen der jeweiligen Religion, wenn sie den Menschen als unverrechenbaren Selbstzweck respektieren und ihm helfen, sich besser in seinen humanen Möglichkeiten zu verstehen.

efa

Katholisch werden

Getauft werden und Christ sein heißt, den Glauben an Jesus Christus anzunehmen und zu leben. Das geschieht nicht allein durch das Aneignen von Wissen und auch nicht von einem Tag auf den anderen, sondern vor allem durch Erfahrungen, Begegnungen und persönlichen Austausch.

Möchten Sie getauft und Mitglied der katholischen Kirche werden?

Möchten Sie als Getaufte/r (wieder) in die katholische Kirche eintreten?

Möchten Sie sich als getaufte/r Katholik/in mit Ihrem Glauben und Ihrer Kirche auseinandersetzen?

Sie alle gemeinsam sind herzlich zu diesem Kurs eingeladen!

Informationstreffen:

Montag, 25. August, 20 Uhr Haus Kirchengurg, Anklam. Dort besteht die Möglichkeit, sich unverbindlich über den Kurs zu informieren.

Umfang:

Der Kurs umfasst 9 Treffen in ca. 14tägigem Rhythmus. Eingebettet ist der Kurs in das Kirchenjahr.

Anmeldeschluss:

Mittwoch, 20. August 2008.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 6 bis 10 Personen begrenzt. Eine Gebühr wird nicht erhoben.

Anmeldeflyer liegen im Schriftenstand unten in der Kirche aus.



und Dekanat
OS-Nord



Sonntags:

10:15 EWAK: Verkauf von fair gehandelten Waren (14 - tägig)

Montags:

18:00 Gruppe "Chiquititas" (Kerstin Wittenbrock / Annika Loch)

19:30 - 20:30 Rhythm of Joy (Jugendgospelchor 14-tägig)

Dienstags:

08:30 kfd -Messe und Frauen-Frühstück (1. Dienstag im Monat)

09:30 Treffen der Hauptamtlichen (Pfarrhaus)

14:30 Seniorengymnastik (Turnhalle Icker)

16:30 - 18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro

17:00 Messdienergruppe Kl.4 (J. Loch / M. Moormann / A. Escher)

18:30 Probe Schola Cantorum (nach Absprache)

19:30 Probe Icker Kantorei

Mittwochs:

14:30 Seniorentreff (alle 4 Wochen)

17:00 Gruppe (C. Paul / N. Petrzik / G. Engling)

19:30 Jugendversammlung (1. Mittwoch im Monat)

20:00 Taufgespräch (1. und 2. Mittwoch im Monat)

20:05 Taktstreicher - Chorprobe (Orgelboden)

20:10 Meditatives Tanzen (abwechselnd in Icker / Bohmte)

Donnerstags:

09:00 - 11:30 Öffnungszeit Pfarrbüro

10:00 Krabbelgruppe ab 21.8.(Sabine Kleine u. Alexandra Hammacher)

17:00 Gruppe (T. Placke / C. Klemann / F. Flohre)

18:00 Gruppe (Thomas Grünebaum / Mathias Escher)

18:30 - 19:30 Gruppe (P. Wessel / M. Loch / H. Hammerlage)

18:30 - 19:30 Gruppe (Michael Vogt / Hendrik Derda)

18:15 Yoga-Kurs (3. Kurs vom 11.09.-27.11.)

20:00 Öffentlichkeitsausschuss des PGR (2. Donnerstag im Monat)

Freitags:

15:00 - 18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro

16:00 - 17:00 Öffnungszeit Bücherei

16:15 - 17:15 Gruppe „Bonitas“ (Sarah Glüsenkamp / Natalie Gigla)

16:30 - 18:15 Cafe Warteschleife (Projekt der kfd / Bücherei/Mum(m) (ab 22.8.)

17:15 - 17:45 Vorlesestunde in der Bücherei mit Leseomas/Leseopas (ab 22.8.)

16:45 - 17:15 Rhythmics Chorprobe Kindergartenkinder und 1. Klasse

17:15 - 18:15 Rhythmics Chorprobe Kinder ab Klasse 2

18:00 -19:30 Gruppe „Die Pfosten“ (A. Selter / M. Jarecki

19:30 Bibelkreis Sr. Anne (1. Freitag im Monat)



Termine im August (Gottesdienste siehe Seite 16/17)

Treffpunkt: Pfarrheim, sofern nichts anderes angegeben

Di.,	5. Aug.	8:30	kfd-Messe, anschl. Frauenfrühstück
Mi.,	6. Aug.	9:00	Reisesegen Zeltlager
Mi.,	6. Aug.	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Icker
Mi.,	6. Aug.	20:00	Festkomitee
Sa.,	9. Aug.	17:00	Verabschiedung Pfarrer Fuest-St. Josef und Pfarrheim Belm
Mi.,	13. Aug.	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Icker
Do.,	14. Aug.	20:00	Öffentlichkeitsausschuss-Sitzung des PGR
Sa.,	16. Aug.		Rückkehr Zeltlager
Di.,	19. Aug.	17:30	1. Treffen zur Vorbereitung der Bibelnacht
Di.,	19. Aug.	19:30	1. Chorprobe Icker Kantorei nach den Sommerferien
Mi.,	20. Aug.	19:30	Eröffnungsveranstaltung Firmkurs mit Abendlob
Do.,	21. Aug.	10:00	Treffen aller, die Interesse an einer Krabbelgruppe haben
Do.,	21. Aug.	19:30	Familienmesskreis
Fr.,	22. Aug.	15:00	Treffen aller Leseomas
So.,	24. Aug.	10:15	EWAK- Verkaufsstand vor der Kirche
So.,	24. Aug.		Prickingshof (Kolping-Familienkreis)
Mo.,	25. Aug.	18:30	Vorstand-Sitzung PGR
Mo.,	25. Aug.	19:30	Probe Rhythm of Joy (RoJ)
Mo.,	25. Aug.	20:30	Bücherei-Mitarbeiterteam
Mo.,	25. Aug.	20:15	Kinder-Gebets-Feier-Team (KiG-Team) (Pfarrhauskeller)
Di.,	26. Aug.	17:00	Treffen der neuen Messdiener aus Klasse 4
Di.,	26. Aug.	18:30	Probe Schola Cantorum
Di.,	26. Aug.	20:00	Kinder-Kirchen-Team (KKT)
Mi.,	27. Aug.	20:15	Bibelgespräch mit Sr. Brigitte
Do.,	28. Aug.	20:00	erweitertes Festkomitee
Fr.,	29. Aug.	9:15	Katechetinnen der Klasse 3
Sa.,	30. Aug.		Fahrradtour des Familienkreises

Termine im September (Gottesdienste siehe Seite 20/21)

Treffpunkt: Pfarrheim, sofern nichts anderes angegeben

Mo.,	1. Sept.	9:00	Liturgie-Ausschuss
Mo.,	1. Sept.	20:00	Katechetentreff Klasse 4
Di.,	2. Sept.	8:30	kfd-Messe, anschl. Frauenfrühstück
Mi.,	3. Sept.	16:30	Katechetischer Nachmittag Klasse 3
Mi.,	3. Sept.	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Belm
Mi.,	3. Sept.	20:10	Finanz-Ausschuss-Sitzung
Do.,	4. Sept.	18:30	Foto-Teamtreffen mit Manfred Pollert
Do.,	4. Sept.	19:00	Neue Frauengruppe



Fr.,	5. Sept.	14:30	Krankenbesuchsteam
Fr.,	5. Sept.	19:30	Bibelkreis mit Sr. Anne im Pfarrhauskeller
So.,	7. Sept.	11:00	Konzert: Kinder spielen für Kinder
Mo.,	8. Sept.	16:30	Katechetischer Nachmittag Klasse 4
Mo.,	8. Sept.	19:30	Pfarrgemeinderatssitzung
Mo.,	8. Sept.	19:30	Probe Rhythm of Joy (RoJ)
Mo.,	8. Sept.	19:30	Wirbelsäulengymnastik für Frauen (KEB – Turnhalle Icker)
Mo.,	8. Sept.	20:00	Kolping-Vorstand
Di.,	9. Sept.	18:00	Treffen des Firmkurses im Pfarrheimkeller
Mi.,	10. Sept.	15:00	Treffen KKS (Kindergarten-Kirche-Schule)
Mi.,	10. Sept.	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Belm
Mi.,	10. Sept.	20:00	Kirchenvorstandssitzung (KV)
Mi.,	10. Sept.	20:10	Textgruppe für das Musical KirchenSpuren
Do.,	11. Sept.	18:15	Yoga (Beginn 3. Kurs) bis 27.11.
Do.,	11. Sept.	20:00	Öffentlichkeitsausschuss-Sitzung des PGR
Di.,	12. Sept.	16:00	Kinder-Kirchen-Team (KKT)
So.,	14. Sept.	14:30	Groschenkirmes
Mo.,	15. Sept.	19:30	Patronatsfest, anschl. Treffen im Pfarrheim
Mi.,	17. Sept.	15:00	Seniorenteam
Mi.,	17. Sept.	20:10	meditatives Tanzen in Bohmte (Abfahrt 19:30 Uhr Parkplatz Icker)
Mi.,	17. Sept.	20:15	Sitzung Mum(m) - Leitungsteam
Do.,	18. Sept.	bis	27.09., Zehn - Tagesfahrt in die Toskana (kfd)
Do.,	18. Sept.	18:15	Yoga
Do.,	18. Sept.	20:10	Kindermesskreis (Kim)
Do.,	18. Sept.	20:00	Bibelgespräch mit Sr. Brigitte
Fr.,	19. Sept.	16:00	bis So., 20.09., 12 Uhr, Treffen der Firmlinge (Bad Essen)
So.,	21. Sept.	17:00	Konzert Corona Vokalis
Mo.,	22. Sept.	19:00	Treffen der Pfarrgemeinderäte Icker und Belm in Belm
Mo.,	22. Sept.	19:30	Probe Rhythm of Joy (RoJ)
Mo.,	22. Sept.	20:15	Kinder-Gebets-Feier-Team (KiG)
Di.,	23. Sept.	20:00	Orga-Team St. Martin
Do.,	25. Sept.	13:30	Seniorenfahrt nach Ladbergen
Do.,	25. Sept.	18:15	Yoga
Do.,	25. Sept.	20:00	Konzert des Streichorchesters der Hochschule für Musik
Sa.,	27. Sept.		Fahrradtour (Kolping-Familienkreis)
So.,	28. Sept.	07:00	Abfahrt Chorfahrt
Mo.,	29. Sept.	18:30	Vorstandssitzung des Pfarrgemeinderates (PGR)
Mo.,	29. Sept.	20:10	Kindermesskreis (Kim)
Di.,	30. Sept.	18:00	Treffen des Firmkurses im Pfarrheimkeller
Di.,	30. Sept.	18:30	Probe Schola Cantorum



Flohmarkt rund um's Kind mit Cafeteria
20. September, 14 – 16:30 Uhr

Kindergarten Icker, Lechtinger Str. 84,
Anmeldung:

Ab 1. September, Frau Lüssenheide

Tel. 05406 / 1416 ab 8 Uhr

Standgebühr: 1 Kuchen und 4 EURO

Werkstatt Firmung

Zum 11. Oktober (10 – 17 Uhr) laden wir Katecheten und Hauptamtliche ins Haus Maria Frieden in Rulle zur „Werkstatt Firmung“ ein.

Neben dem ausführlichen Ideen- und Erfahrungsaustausch soll es in diesem Workshop auch um Kriterien und Qualitätsstandards einer guten Firmvorbereitung gehen.

Informationen und Anmeldungen erhalten Sie beim Bischöflichen Generalvikariat – Seelsorgeamt, Fachbereich Gemeindepastoral, Telefon: 0541-318-221 Oder Fax: 0541-318-213,
E-Mail: gemeindepastoral@bistum-os.de

Qualifikationslehrgang für Leiter/innen von Singgruppen für Eltern und Kinder im Bistum Osnabrück

„Singen macht schlau – Mach mit – wir fangen an!“ Singen und Musizieren mit Kindern ab 18 Monaten.

Zu diesem Thema bieten Maria Hartelt, Wallenhorst und Johanna-Maria Weglage, Osnabrück einen Kurs in der Zeit vom 29. – 30. August im Marstall Clemenswerth an.

Anmeldungen sind zu richten an: 05952-207-0

Sterbe- und Trauerbegleitung

Am Mittwoch, 17. September, 19 Uhr, findet eine Informationsveranstaltung zum Grundkurs zur Sterbe- und Trauerbegleitung im Krankenhaus St. Raphael Ostercappeln, Tagungsraum Wohnheim I statt. Zur Vorstellung des Konzeptes wird dieser Informationstermin von dem Veranstalter SPES VIVA, im Krankenhaus St. Raphael Ostercappeln, angeboten. Der Kurs beginnt am 15. Oktober und endet am 25. März 2009. Die Treffen finden jeweils mittwochs von 19 bis 22 Uhr, die Samstag-Tagesseminare von 9 bis 17 Uhr im Tagungsraum des Krankenhauses Ostercappeln statt. Der Kurs umfasst ebenfalls ein Wochenende im Exerzitienhaus Thuine von Freitag 15 Uhr bis Sonntag nach dem Mittagessen.

Grundkurs zum Dienst des Küsters

In vielen Gemeinden unseres Bistums wird der Dienst des Sakristanes/des Küsters ehrenamtlich von Frauen und Männern wahrgenommen. Sie bereiten die Kirchen und Gottesdiensträume sorgfältig vor für die würdige Durchführung der gottesdienstlichen Feiern.

Dieser Grundkurs richtet sich an alle, die ehrenamtlich bereits diesen Dienst ausüben, aber auch an alle, die sich dafür interessieren.

Termine: 19./20. September im Priesterseminar Osnabrück und 26./27. September im Pfarrheim Icker. Weitere Informationen im Anmeldeflyer. Dieser liegt im Schriftenstand unten in der Kirche aus.